Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 518
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 23. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juni 2015) und **Antwort**

Beförderungsoptionen für Polizeivollzugsbeamte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Polizeivollzugsbeamte der Polizei Berlin gehören dem mittleren Dienst an? (Bitte Gesamtdarstellung sowie aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

2. Wie viele der Polizeivollzugsbeamten im mittleren Dienst gehören der Besoldungsgruppe A7 an? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

3. Wie viele der Polizeivollzugsbeamten gehören der Besoldungsgruppe A8 an? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

4. Wie viele Stellen der Besoldungsgruppe A7 gibt es in der Polizei Berlin? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

5. Wie viele Stellen der Besoldungsgruppe A8 gibt es in der Polizei Berlin? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

Zu 1. - 5.: Mit dem Stichtag 31. Mai 2015 gehörten 3.250 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte des mittleren Dienstes der Polizei Berlin an. Dem stehen insgesamt 3.152,5 Stellen gegenüber. Die Verteilung auf die Direktionen und Ämter wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Dienststelle	Besoldungsgruppe A7		Besoldungsgruppe A 8	
	Stellen	Personal	Stellen	Personal
Direktion 1	39	54	302	263
Direktion 2	39	64	318	258
Direktion 3	39	125	319	228
Direktion 4	39	90	287	217
Direktion 5	39	139	356	238
Direktion 6	39	60	310	261
Direktion Zentrale Aufgaben (Dir ZA)	420	579	501,5	486
Landeskriminalamt (LKA)	0	9	103	95
Zentrale Serviceeinheit (ZSE)	0	2	2	82*
Gesamtergebnis	**654**	**1122**	**2498,5**	**2128**

*****einschließlich Aufstiegsbeamtinnen und -beamte im Studium, die stellentechnisch weiterhin auf ihren Stammdienst stellen geführt werden

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

6. Wie viele Polizeivollzugsbeamte der Besoldungsgruppe A8 wurden 2012, 2013, und 2014 nach A9 befördert? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

7. Wie viele der Beförderungen erfolgten im Rahmen eines Aufstiegslehrgangs und wie viele Beförderungen erfolgten ohne Teilnahme an einem Aufstiegslehrgang? (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.)

8. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 von A8 nach A9 beförderten Polizeivollzugsbeamten waren im Zuge ihrer Beförderung mit der Note 1 (bzw. A), der Note 1 unterer Bereich (bzw. A unterer Bereich), der Note 2 oberer Bereich (bzw. B oberer Bereich), der Note 2 (bzw. B) oder einer schlechter als 2 (bzw. B) vergebenen Note beurteilt worden. (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre.)

9. Wie viele der 2012, 2013 und 2014 von A8 nach A9 beförderten Polizeivollzugsbeamten hatten im mittleren Dienst eine Standzeit von bis zu sechs Jahren, zwischen sieben und zehn Jahren, zwischen elf und fünfzehn Jahren, zwischen sechszehn und zwanzig Jahren, zwischen einundzwanzig und fünfundzwanzig Jahren, zwischen sechsundzwanzig und dreißig Jahren und mehr und mehr als dreißig Jahren. (Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern für die einzelnen Kalenderjahre.)

Zu 6. - 9.: In der nachfolgenden Tabelle sind die Beförderungen nach A 9 in den Jahren 2012 bis 2014 durch den prüfungsfreien Aufstieg und im Rahmen des Aufstiegsstudiums an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) dargestellt sowie die jeweilige Wartezeit aufgeteilt nach Ämtern und Direktionen. Ausführungen zu den Beurteilungsnoten (Ziffer 8) können nicht getätigt werden, da diese nicht in statistisch auswertbarer Weise erfasst werden.

	2012		2013		2014		
Standzeit in Jahren	**A 9 HWR**	**A 9 prüfungsfrei**	**A 9 HWR**	**A 9 prüfungsfrei**	**A 9 HWR**	**A 9 prüfungsfrei**	**Gesamt**
Direktion 1 (gesamt)	**1**	**35**	**5**	**19**	**1**	**28**	**89**
0-5,99		2	4	2	1		9
6-9,99	1	6	1	10		6	24
10-14,99		23		7		15	45
15-19,99		3				7	10
20-24,99		1					1
Direktion 2 (gesamt)		**36**	**3**	**18**	**2**	**24**	**83**
0-5,99		1	2			1	4
6-9,99		18	1	5	2	11	37
10-14,99		11		11		10	32
15-19,99		6		2		2	10
Direktion 3 (gesamt)	**1**	**28**	**6**	**14**		**20**	**69**
0-5,99		1	2				3
6-9,99	1	11	3	6		9	30
10-14,99		15	1	8		8	32
15-19,99		1				3	4
Direktion 4 (gesamt)		**32**	**4**	**15**	**3**	**23**	**77**
0-5,99		4	1	1	1		7
6-9,99		12	3	4	2	4	25
10-14,99		14		7		10	31
15-19,99		1		2		9	12
20-24,99				1			1
>25		1					1

Standzeit in Jahren	2012		2013		2014		Gesamt
	A 9 HWR	A 9 prüfungsfrei	A 9 HWR	A 9 prüfungsfrei	A 9 HWR	A 9 prüfungsfrei	
Direktion 5 (gesamt)		**28**	**4**	**14**	**2**	**23**	**71**
0-5,99		4	4	2	1	1	12
6-9,99		9		9	1	12	31
10-14,99		13		3		8	24
15-19,99		2				1	3
20-24,99						1	1
Direktion 6 (gesamt)		**39**	**4**	**19**	**4**	**29**	**95**
0-5,99		2	1		3	2	8
6-9,99		19	3	9	1	11	43
10-14,99		17		9		12	38
15-19,99		1		1		3	5
20-24,99						1	1
Dir ZA (gesamt)	**15**	**32**	**1**	**18**		**28**	**94**
0-5,99	4		1				5
6-9,99	11	18		13		20	62
10-14,99		11		5		7	23
15-19,99		3				1	4
LKA (gesamt)	**1**	**7**		**4**		**6**	**18**
0-5,99				1			1
6-9,99	1	1		1		3	6
10-14,99		4		2		1	7
15-19,99		2				2	4
ZSE (gesamt)		**1**		**2**			**3**
0-5,99		1					1
6-9,99				2			2
Gesamtergebnis	**18**	**238**	**27**	**123**	**12**	**181**	**599**

10. Wie viele Polizeivollzugsbeamte der Besoldungsgruppe A8 traten 2012, 2013 und 2014 in den Ruhestand (nur Eintritt in den Ruhestand – keine Versetzung in den Ruhestand)? Bitte Gesamtdarstellung und aufgeteilt nach allen Direktionen und Ämtern.

Zu 10.: In den Jahren 2012 bis 2014 sind 13 Polizeidienstkräfte der Besoldungsgruppe A 8 regulär in den Ruhestand eingetreten.

Die Verteilung auf die Direktionen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Eintritt in den Ruhestand nach Erreichen der Altersgrenze

(Angaben in Vollzeitäquivalente)

Direktion	2012	2013	2014	Gesamt
Direktion 1	2		2	4
Direktion 3	1		1	2
Direktion 4	1			1
Direktion 6	1	3	2	6
Gesamt	**5**	**3**	**5**	**13**

11. Wann wurde für die Polizei Berlin eine zweigeteilte Laufbahn beschlossen?

Zu 11.:Der Senat von Berlin hat am 13. Dezember 1994 mit Beschluss Nummer 5367/ 94 den „Bericht über die Konzeption zur Einführung der zweigeteilten Laufbahn bei der Schutzpolizei des Landes Berlin“ beschlossen.

12. Wie viele Einstellungen erfolgten seit dem Beschluss zur Einführung der zweigeteilten Laufbahn für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst?

Zu 12.: Nachfolgende Tabelle zeigt die Einstellungszahlen in die jeweiligen Ausbildungen des mittleren (mD –S-) und gehobenen Vollzugsdienstes der Schutzpolizei (gD –S-) sowie des gehobenen Dienstes der Kriminalpolizei und des Gewerbeaußendienstes (gD –K/GAD) seit 1995:

Jahr	mD -S-	gD -S-	gD -K/GAD-	Gesamt
1995	319	140	150	**609**
1996	350	248	119	**717**
1997	199	300	120	**619**
1998	150	240	60	**450**
1999	150	270	170	**590**
2000	282	322	180	**784**
2001	590	230	200	**1020**
2002	155	83	56	**294**
2003	0	0	0	**0**
2004	0	0	0	**0**
2005	0	0	0	**0**
2006	150	75	75	**300**
2007	196	119	120	**435**
2008	279	90	90	**459**
2009	384	91	90	**565**
2010	384	120	120	**624**
2011	413	150	90	**653**
2012	390	180	60	**630**
2013	338	211	60	**609**
2014	481	241	120	**842**
Gesamt	**5.210**	**3.110**	**1.880**	**10.200**

13. Wie begründet der Senat die Einstellungszahlen im mittleren Polizeivollzugsdienst im Zusammenhang mit der Beschlusslage zur zweigeteilten Laufbahn?

Zu 13.: In Berlin besteht weiterhin das Ziel, die zweigeteilte Laufbahn für die Schutzpolizei einzuführen. Nahezu 80 % der Planstellen der Polizei Berlin wurden bereits dem gehobenen Dienst zugeordnet. Einstellungen im mittleren Polizeivollzug sind derzeit jedoch noch erforderlich, um den Nachwuchsbedarf zu decken.

Die Einstellungen für den gehobenen Polizeivollzugsdienst sind abhängig von der Bewerberlage. Ist diese nicht auskömmlich, darf nach der Polizeilaufbahnverordnung auch in den mittleren Dienst eingestellt werden.

14. Welche Maßnahmen ergreift der Senat zur Umsetzung der zweigeteilten Laufbahn für die Polizei Berlin?

Zu 14.: Im Juli 1995 erfolgte die Änderung der Schutzpolizeilaufbahnverordnung (SLVO) per Gesetz, in deren Folge auch die Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst (APOgDPol) und die Verordnung über die Ausbildung und die Prüfung für den mittleren Polizeivollzugsdienst (APOmDPo) geändert wurden. Dadurch konnten folgenden wesentlichen Dinge umgesetzt werden:

- 3-jähriges Studium gehobener Polizeivollzugsdienst wurde neu konzipiert (nicht mehr ausschließliche Ausbildung für Führungsfunktionen)
- Einführung des 5-semestrigen Aufstiegsstudiums aus dem mittleren Polizeivollzugsdienst
- Einführung eines 6-monatigen Kompaktlehrgangs für Polizeivollzugskräfte A 8 ab dem 35. Lebensjahr

Mit der Achten Verordnung zur Änderung der Schutzpolizei-Laufbahnverordnung vom 6. Juli 2010 wurde die Einführung der zweitgeteilten Laufbahn durch die kostenneutrale Umwandlung aller Stellen A 9 S und A 9 S mit Zulage in Stellen nach A 9 beziehungsweise A 10 beschleunigt.

15. Wie bewertet der Senat die Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterinformation der Polizeiführung aus dem Jahr 2013, demnach Polizeivollzugsbeamte mit einer mehr als zehn Jahre dauernden Standzeit im mittleren Dienst die Nichtbeförderung in Hinblick auf ihr Leistungsvermögen ausschließlich selbst zu verantworten hätten?

Zu 15.: In dem Informationsschreiben der Behördenleitung der Polizei Berlin wird detailliert dargelegt, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um vom mittleren Dienst in den gehobenen Dienst aufzusteigen. Zum einen müssen laufbahnrechtliche Voraussetzungen erfüllt werden, zum anderen erfolgt die Auswahl der geeigneten Dienstkräfte nach dem Prinzip der Bestenauslese sowie der jeweiligen Beurteilungsnote. Darüber hinaus ist die Anzahl der verfügbaren Stellen im gehobenen Dienst maßgeblich. Dieses Prinzip ist nachvollziehbar und ergibt sich aus dem Artikel 33 des Grundgesetzes.

Letztendlich bleibt festzustellen, dass im Zeitraum von 2012 bis 2014 insgesamt 599 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach A 9 befördert wurden. Im gleichen Zeitraum sind lediglich 13 Dienstkräfte der Besoldungsgruppe A 8 in den Ruhestand eingetreten.

Berlin, den 14. Juli 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juli 2015)